

Ein vielseitiger Held: der Boden



Boden ist eine der wertvollsten, aber oft unterschätzten Ressourcen unserer Erde. Er erfüllt zahlreiche Funktionen und spielt eine entscheidende Rolle für unsere Umwelt, unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft.

Boden ist die belebte, oberste Schicht der Erdkruste. Der Boden ist ein lebendiges Ökosystem und ist wichtig bei der Regulierung des Klimas. Eine seiner wichtigsten Funktionen besteht darin, Kohlenstoff zu speichern und zu binden. Kohlenstoff ist ein Hauptbestandteil von Treibhausgasen, die zur globalen Erwärmung beitragen. Als größte CO₂-Speicher der Welt ist in Böden dreimal so viel Kohlendioxid enthalten, wie in der Atmosphäre. Bodenschutz und Klimaschutz sind damit eng verbunden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Regulierung des Wasserkreislaufs. Gesunder Boden hat eine hohe Wasserspeicherkapazität und ermöglicht eine effiziente Wassernutzung. Durch die Verbesserung der Bodenqualität und -struktur kann die Wasserdurchlässigkeit erhöht und die Erosionsgefahr verringert werden. Dies trägt nicht nur zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Wasserressourcen bei, sondern reduziert auch das Risiko von Überschwemmungen oder Wasserrückstau bei Starkregenereignissen.

Darüber hinaus bilden Böden die Grundlage für mehr als 90 Prozent der produzierten Nahrung. Auch als Lebensraum sind sie unverzichtbar: So sind etwa in einem Hektar Wiese bis zu 25 Tonnen kleinster Bodenlebewesen zu finden. Diese durchlüften und lockern den Boden und reichern ihn mit verfügbaren Nährstoffen an. Die Erhaltung der Biodiversität im Boden ist von großer Bedeutung, da sie zur Stabilität der gesamten Ökosysteme beiträgt und Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Umweltveränderungen macht.

Der Boden ist ein wahrer Held, weil er essenzielle Dienstleistungen für unsere Umwelt erbringt, die Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion bildet, den Klimawandel bekämpft, Wasserressourcen reguliert und zur Erhaltung der Biodiversität beiträgt.